jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2011/8/30 8Ob31/11h, 4Ob206/11i, 6Ob57/12v, 4Ob165/14i, 7Ob160/15b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.08.2011

Norm

ABGB §1425 VIII

Rechtssatz

Bei der Schlüssigkeitsprüfung der Voraussetzungen zu einem Erlagsbegehren nach§ 1425 ABGB sind aktenkundige Tatumstände zu berücksichtigen, sofern unter Zugrundelegung des Vorbringens der Parteien an deren Richtigkeit keine Zweifel bestehen. Ebenso kann zu berücksichtigen sein, dass der Inhalt einer Urkunde mit dem Vorbringen des Erlegers in unlösbarem Widerspruch steht.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 31/11h
  Entscheidungstext OGH 30.08.2011 8 Ob 31/11h
- 4 Ob 206/11i
  Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 206/11i
  Auch
- 6 Ob 57/12v
  Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 57/12v
- 4 Ob 165/14i
  Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 165/14i
- 7 Ob 160/15b
  Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 160/15b
  Auch; nur: Bei der Schlüssigkeitsprüfung der Voraussetzungen zu einem Erlagsbegehren nach § 1425 ABGB sind aktenkundige Tatumstände zu berücksichtigen, sofern unter Zugrundelegung des Vorbringens der Parteien an deren Richtigkeit keine Zweifel bestehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127187

Im RIS seit

07.11.2011

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at